

Baubewilligung Sportpark Bergholz erteilt

WIL Beide Einsprachen konnten bereinigt werden

Die Baukommission der Stadt Wil hat am 9. Januar 2012 die Baubewilligung für das Projekt «Sportpark Bergholz» erteilt, nachdem die beiden eingereichten Einsprachen bereinigt werden konnten.

Am Standort der heutigen, fast 50-jährigen Sportanlagen Bergholz wird ein Neubauprojekt «Sportpark Bergholz» mit Freibad, Hallenbad mit Wellnessbereich, Eishalle und Fussballstadion erstellt. Der Baukredit von brutto 57,539 Millionen Franken wurde von den Wiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 28. November 2010 an der Urne mit einem Ja-Anteil von 60,9 Prozent deutlich genehmigt. Im Anschluss an die Urnenabstimmung haben die Implen AG als Totalunternehmerin und das Architekturbüro K&L Architekten aus St. Gallen ihr ursprüngliches Wettbewerbs- respektive Abstimmungsprojekt bis zum Baueingabeprojekt verfeinert. Am 7. Oktober 2011 haben Vertreter der Stadt Wil als Grundeigentümerin und Bauherrschaft und der Implen Generalunternehmung AG sowie



Bild: z.V.g.

Im März 2014 soll das Fussballstadion eröffnet werden.

des Architekturbüros K&L Architekten die Baugesuchs-Unterlagen für den Sportpark Bergholz unterzeichnet.

Öffentliche Auflage des Baugesuches

Die Eingabe des Baugesuches – insgesamt sieben Ordner mit detaillierten Unterlagen und 56 Plänen – erfolgte sodann am 13. Oktober 2011. Während der 14-tägigen Anzeige- und Auflagefrist vom 17. bis 31. Oktober 2011 konnten die Projektunterlagen und Pläne

des Sportparks Bergholz im Rathaus Wil öffentlich eingesehen werden. An drei Terminen standen zudem Vertreter der Projektleitung für individuelle Erläuterungen und Hinweise zur Verfügung.

Eingegangene Einsprachen bereinigt

Während der Auflagefrist sind zwei Einsprachen eingegangen. Die eine Einsprache bezog sich auf behindertengerechtes Bauen, die andere auf das Verkehrskon-

zept respektive auf Abstellflächen für Motorfahrzeuge und auf den Quartierspielplatz. Das Departement Bau, Umwelt und Verkehr der Stadt Wil suchte anschliessend das Gespräch mit den Einsprechenden. Im Rahmen der Einspracheverhandlungen konnten sich die Stadt Wil und die Einsprechenden einigen. Beide Einsprachen wurden daraufhin zurückgezogen. Die im Rahmen der Verhandlungen gemachten Zusicherungen wurden als Bedingungen und Auflagen in die Baubewilligung aufgenommen. Die eine Zusicherung betrifft eine Schrankenanlage für die Parkfelder des Sportparks, welche dem Stadtparlament in einer Vorlage unterbreitet werden wird. Die andere Zusicherung betrifft den Platz eines öffentlichen Quartiersspielplatzes, welcher auf der Grünfläche nördlich des Sportparks zwischen der Bergholzstrasse und dem Fussballstadion realisiert wird. Nach der Bereinigung der beiden Einsprachen hat die Baukommission der Stadt Wil die Baubewilligung für das Projekt «Sportpark Bergholz» am 9. Januar 2012 erteilt. sk

Allenfalls Baubeginn vorziehen

WIL Nach der Erteilung der Baubewilligung erarbeitet die Implen Generalunternehmung AG nun das detaillierte Ausführungsprojekt, gleichzeitig wird die Vergabe der Arbeiten vorbereitet. Derzeit wird auch der definitive Terminplan für die Realisation festgelegt.

Ursprünglich waren der Spatenstich für November 2012 und anschliessend daran die Bauarbeiten bis 2014 vorgesehen. Die Betriebsübergabe sollte gemäss altem Zeitplan danach gestaffelt erfolgen – im März 2014 das Fussballstadion, anfangs Juni 2014 das Freibad, Ende August 2014 die Eishalle und Ende Oktober 2014 das Hallenbad. Nachdem nun die Baubewilligung früher als erwartet vorliegt, wird nach vertieften Abklärungen zum Bauablauf ein vorgezogener Baubeginn bereits für Sommer 2012 geprüft, was zu einer um ein Jahr schnelleren Fertigstellung führen könnte. sk